



Phot. Keystone

Die Segnung der Autos

Alljährlich werden zu Rom am 9. März, dem Tage der Santa Franzeska Romana, die während des vergangenen Jahres neu gekauften Automobile gesegnet

wieder ist der Kirchturm zu sehen, doch jedesmal kleiner und tiefer. Der IA-Wagen steigt und steigt, bis das Joch bezwungen ist und Nummer und Scheinwerfer ganz mit Schnee bedeckt sind. Dann rollt er abwärts, an zwei

Grenzsteinen vorbei und betritt bei Scharnitz wieder deutschen Boden. Und dies alles ohne Reisebüro, ohne Fahrkarte, ohne Bahnhof, ohne Sperre, ohne Gedränge und ohne Gepäckträger. — Glück, sagt der Weise, ist etwas Negatives.



Phot. Keystone

Mit dem Dudelsack
Ein typisches Straßenbild der italienischen
Kleinstadt

